



Bundesärztekammer

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

Deutscher Ärztetag

PRÄSIDENT

Berlin, 08.10.2024

Bundesärztekammer
Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin
www.baek.de

Dr. med. (I) Klaus Reinhardt
Präsident

Fon +49 30 400 456-350

Fax +49 30 400 456-380

E-Mail klaus.reinhardt@baek.de

Diktatzeichen: KR/UL

Aktenzeichen: 571.100

Bundesärztekammer | Postfach 12 08 64 | 10598 Berlin

per E-Mail

An alle beteiligten ärztlichen Berufsverbände und wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften

PVS-Verband
PVS holding

nachrichtlich

Vorstand der Bundesärztekammer

Ständige Konferenz der Vertreter der
Geschäftsführungen der Landesärztekammern

Ausschuss „Gebührenordnung“ der Bundesärztekammer

Novellierung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) – Rückmeldungen der Berufsverbände und Fachgesellschaften, weiteres Vorgehen

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Bundesärztekammer sind zahlreiche Rückmeldungen zu dem am 12. September an die beteiligten ärztlichen Berufsverbände und Fachgesellschaften übermittelten Entwurf für eine neue Gebührenordnung für Ärzte eingegangen.

Lassen Sie mich zunächst herzlich für Ihre Bereitschaft danken, den Entwurf aus Ihrer Warte durchzugehen. Einige Rückmeldungen beziehen sich auf grundsätzliche Fragen zum Vorgehen und zum Gesamtrahmen. Auf manche dieser übergeordneten Aspekte bin ich in einem Interview mit dem Deutschen Ärzteblatt eingegangen, das ich diesem Schreiben beifüge.

Jenseits dieser prinzipiellen Gesichtspunkte liegt uns nun ein breites Spektrum von – teils zustimmenden, vielfach aber auch kritischen – Hinweisen vor, die oft weit in die fachlichen Einzelheiten hineinreichen.

Allen Hinweisen werden wir sorgfältig nachgehen. Einige Fragen und teils auch Missverständnisse können sicherlich in einem schriftlichen Austausch geklärt werden. An anderen Stellen möchten wir das Gespräch mit den jeweiligen Berufsverbänden und Fachgesellschaften suchen, um gerade auch mit Blick auf die Folgenabschätzung im Vergleich zur Abrechnung nach der geltenden GOÄ zu möglichst übereinstimmenden Einschätzungen zu kommen.



Geschäftsstelle der
Bundesärztekammer
in Berlin

Wir sind derzeit dabei, die Rückmeldungen zu sichten und werden nach einer entsprechenden Aufarbeitung auf Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Berufsverbände und Fachgesellschaften zukommen.

Nachdem dieser Austausch zu den jeweiligen Kapiteln der GOÄ stattgefunden hat, sollten wir erneut zu einem Gespräch mit allen beteiligten Berufsverbänden und Fachgesellschaften zusammenkommen, um zu einer möglichst gemeinsamen Einschätzung mit Blick auf unser weiteres Vorgehen zu kommen.

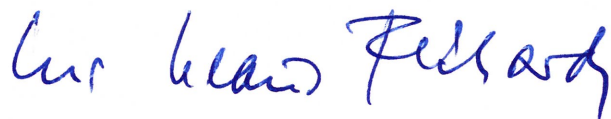
Diese Schritte werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir sollten uns diese Zeit jedoch nehmen, denn wir stehen vor einer wichtigen Weichenstellung und sollten das weitere Vorgehen sorgfältig abwägen.

Ein Votum der Ärzteschaft zu dem jetzt vorliegenden Entwurf und zur Frage einer Einigung mit dem PKV-Verband kann und wird es erst geben, wenn wir die vorstehend genannten Schritte in Ruhe gegangen sind und uns in dem Gespräch mit allen Verbänden und Fachgesellschaften erneut ausgetauscht haben.

Mit konkreten Terminvorschlägen kommen wir auf Sie zu, sobald sich der Zeitbedarf für die notwendigen Klärungen mit den einzelnen Verbänden und Fachgesellschaften näher abschätzen lässt.

Für Ihre Mitwirkung möchte ich Ihnen nochmals herzlich danken.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. (I) Klaus Reinhardt

Anlage

Interview mit dem Deutschen Ärzteblatt